

**Das Forstrevier Lenneberg**  
**bietet Ihnen folgenden Service:**

**Brennholz für Selbermacher**

Sie arbeiten im Wald liegendes Holz selbst auf. Bäume und zurückgelassene Baumkronen weist Ihnen der Förster als Einzel- oder Flächenlos zu. Dazu wird eine Vereinbarung geschlossen, die u. a. die umseitigen Regeln für Sie bindend macht.

Preise :

Pappel 10.- € / Raummeter  
Kiefer 15.- € / Raummeter  
Laubholz 25.- € / Raummeter  
Buche 30.- € / Raummeter

**Weitere Angebote**

Verkauf von Hackklötzen für 10.- € und Schwedenfeuer für 10.- oder 15.- € gegen Einwurf des passenden Betrages in den weißen Briefkasten am Forsthaus

Ofenfertiges, trockenes Brennholz u.a. aus dem Lennebergwald liefert u. a. :  
H. Georg, Fa. Gartenform, Ingelheim  
Tel. 06132/75898; mobil 0178/501 2253

**Sicherheit**

Im Wald kann nur derjenige mit der Motorsäge arbeiten, der eine Sicherheitsausrüstung gemäß Unfallverhütungsvorschriften trägt

und einen Motorsägenkurs absolviert hat.

Anmeldung bei :

Forstrevier Lenneberg ( s. u.)

oder

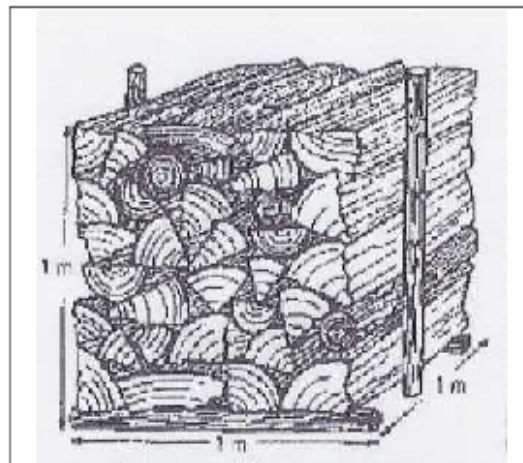
**Forstamt Rheinhessen, Frau Petra Graf**  
**Friedrichstraße 26, 55232 Alzey**  
**Tel. 06731 – 99 67 40 Fax 99 67 420**  
[Petra.graf@wald-rlp.de](mailto:Petra.graf@wald-rlp.de)

**Forstrevier Lenneberg**  
Förster Stefan Dorschel  
Im Wald 16, 55257 Budenheim  
Tel.: 06139 - 370  
Donnerstags 17 – 19 Uhr :  
Tel. 06139 / 29 33 66  
Fax: 06139 - 290 360  
Mobil : 01522 – 88 50 533  
[forstrevier@lennebergwald.de](mailto:forstrevier@lennebergwald.de)

**Sie finden**  
**Nachhaltigkeit**  
**modern?**

**Wir auch –**  
**seit 300 Jahren.**

FORSTWIRTSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND  
Lebendige Vielfalt seit 1800



**Brennholz aus dem**  
**Lennebergwald**  
**ab 1. Januar 2017**



**Liebe Brennholzelbsterwerber ,**  
die Aufarbeitung von Brennholz unterliegt einigen im Folgenden erläuterten Regeln.

Gründe hierfür ist insbesondere die von der Landesregierung beschlossene Zertifizierung des Staatswaldes nach FSC und PEFC sowie rasante Veränderungen des Brennholzmarktes und zusätzliche Aufgaben der Forstverwaltungen bei abnehmender Personalausstattung , die Anpassungen der Vermarktungsprozesse erfordern.

**Nicht zulässig** ist:

- Das **Befahren von Waldbeständen auf den markierten Rückegassen** mit Traktoren oder anderen geländegängigen Kraftfahrzeugen.
- Das **Befahren der Waldbestände**
- Die Aufarbeitung von Holz unter 7 cm Durchmesser
- **Alleinarbeit**

Weiterhin **verpflichtend** ist :

- Einsatz von benzolfreiem **Sonderkraftstoff und Biokettenöl** in den Motorsägen
- Teilnahme am **Motorsägenkurs** und Tragen von **Schutzkleidung**

Die Überwachung dieser Vorschriften ist von uns künftig nachzuweisen. Bei Zuwiderhandlungen ist die Arbeit sofort einzustellen und die Aufarbeitung von Brennholz zu beenden.

Die Abgabe von Holz ist auf den üblichen Bedarf eines privaten Haushalts begrenzt, bei Selbstwerbergemeinschaften entsprechend der Anzahl der zusammengeschlossenen Haushalte.

Speziell für den Lennebergwald ergeben sich weitere Einschränkungen aus seinem Status als **Naturschutz- und Naherholungsgebiet** :

Die Aufarbeitung von Brennholz im Wald ist nur vom 1.Oktober bis 31.März möglich.

Erlaubnisscheine werden nur noch für die **maximale Dauer von 4 Wochen** vergeben, d. h. sie werden erst unmittelbar bevor die Aufarbeitung im Wald beginnt, erteilt. Nach Ablauf der Frist wird das Holz automatisch weiter vergeben.

Da die Kiefer im Lennebergwald einen Anteil von 70 % an den Waldbeständen hat, ist künftig **mindestens 30 % Kiefernholz** mit zu nehmen. Dieses Holz eignet sich ideal zum Anheizen, weil es durch den hohen Harzgehalt leicht entflammt und schnell ein Feuer „aufbaut“ .

Die Abgabe von Brennholz aus dem Lennebergwald erfolgt im Rahmen der Nachhaltigkeit, d. h. es wird nur soviel Holz eingeschlagen, wie Holz nachwächst. Die Nachhaltigkeit ist das oberste Prinzip der Forstwirtschaft.

In Teilbereichen des Waldes werden zur Erhaltung der Artenvielfalt alte und tote Bäume belassen. Dort und in der Umgebung ist aus Sicherheitsgründen keine Holzaufarbeitung möglich.

Bestände mit bekanntem, akuten Befall durch Eichenprozessionsspinner fallen ebenso aus der Nutzung.

Bitte beachten Sie beim Heizen mit Holz die **Regelungen der Bundes-Immissionsschutz-Verordnung**, da von kleinen Holzfeuerungen bei unvollständiger Verbrennung gesundheitsschädliche Feinstäube freigesetzt werden.

**Das Heizen mit Holz als erneuerbarem Rohstoff macht sich – durch die Einsparung fossiler Brennstoffe wie Öl, Kohle und Gas - nicht nur für die Umwelt bezahlt. Brennholz kann sich im Vergleich zu Gas oder Heizöl auch wirtschaftlich sehen lassen. Ein Raummeter Eiche entspricht einem Heizwert von ca. 210 Liter Heizöl.**

**Heizwerte in kWh**

	Eiche	Buche	Birke	Kiefer	Lärche
je Rm	2100	2100	1900	1700	1700
je kg	4,2	4,0	4,3	4,4	4,4

**Messeinheiten beim Brennholz**

- 1 Schüttraummeter = 0,4 Festmeter
- 1 Raummeter (Ster) = 0,7 Festmeter
- 1 Festmeter (1 m<sup>3</sup>) = 1,4 Raummeter